Frau Vetter berichtet, dass die Entwurfsplanung für den 4 gruppigen Kindergarten auf dem gemeindeeigenen Grundstück an der Grundschule Brückenstraße in Auftrag gegeben werden konnte. Der Planungsprozess hat sich sehr schwierig gestaltet, da viele Akteure unter einen Hut zu bringen waren. Erst wenn alle Parameter die in so einem Baukörper enthalten sind feststehen, kann man eine Ausführungsplanung sowie Ausschreibung und alles was dahintersteht ausführen.

Frau Wegscheid fragt nach, ob sich der Träger schon Gedanken zur Personalsituation des neuen Kindergartens gemacht hat, da die schlechte Bezahlung der AWO viele Erzieherinnen abschreckt. Dies wird sehr kritisch gesehen und Frau Wegscheid gibt zu bedenken, dass der neue Kindergarten nicht mit Leben befüllt werden kann, wenn die Arbeitskräfte nicht zur Verfügung stehen.

Frau Vetter teilt mit, dass die Frage nur der Träger beantworten kann. Man steht jedoch in regelmäßigem Austausch mit der AWO und es wurde signalisiert, dass man den notwendigen Vorlauf hat, um die Fachkräfte rechtzeitig gewinnen zu können.

Frau Miethke weist darauf hin, dass diese Diskussion schon mit den gleichen Bedenken in diesem Gremium geführt wurde und auch andere Träger im Gespräch waren. Sie erinnert nochmal daran, dass unter Druck der Verwaltung der AWO Trägerschaft zugestimmt worden ist.

Frau Vetter gibt an, dass es schon im Jahr 2016 ein Votum aus der Politik gab, die AWO als Träger zu sondieren. Man ist damals auch zu dem Einverständnis gekommen, dass bei einer Neuvergabe eines Kindergartens künftig ein Interessenbekundungsverfahren anvisiert werden soll. Das wurde auch mit dem Rhein-Sieg-Kreis als Herr des Verfahrens besprochen, dass man dies im Blick behält und die Anregungen aus diesem Gremium nicht vergisst.

Frau Vetter gibt noch einen kurzen Sachstand zur Wahl der Seniorenvertretung, die am 10. Oktober 2019 zwischen 16:00 und 18:00 Uhr im Bürgerzentrum stattfindet. Im Mitteilungsblatt der Gemeinde Eitorf wurde mehrfach darauf aufmerksam gemacht, dass Neuwahlen anstehen und Menschen für diese Aufgaben gebraucht werden. Bis heute haben sich bereits 11 Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahl zur Seniorenvertretung gemeldet.

Frau Vetter gibt noch die Termine für den JISS des kommenden Jahres bekannt.

06.02.2020
18.06.2020
17.09.2020

Dr. Storch teilt mit, dass in der letzten Sitzung JISS Herr Trendelkamp berichtete, dass das Bundesverfassungsgericht entschieden hat, dass psychisch kranke und behinderte Menschen nicht pauschal von den Wahlen ausgeschlossen werden dürfen. Die Frage von Herrn Trendelkamp lautete, wieviel Personen davon in Eitorf betroffen sind. Dr. Storch gibt bekannt, dass in Eitorf 11 Personen davon betroffen sind.